



# BERICHT 2015 UND PLANUNG 2016

## GESCHÄFTSJAHR 2015

*Beschlossen in der Sitzung des Vorstandes vom 16.01.2016*

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>	<b>S. 1</b>
<b>Das Jahr 2015</b>	<b>S. 2 - 3</b>
<b>Aussichten</b>	<b>S. 3</b>
<b>Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>S. 4</b>
<b>Wirtschaftsplanung und Förderplan 2016 in Einnahme und Ausgaben</b>	<b>S. 5</b>
<b>Beschlussfassung des Vorstandes</b>	<b>S. 6</b>

**Anlagen:**

**Journal/ EA Rechnung/Kassenbericht**

**Vorgelegt vom Vorstand der Stiftung, verantwortlich Klaus Ruppert**

## Einleitung

Der Bericht des Vorstandes gilt entsprechend § 12 der Satzung als Jahresabrechnung. Er stellt die Tätigkeit der STIFTUNG zur Erfüllung des Satzungszweckes im Überblick dar.

Der Bericht dient zur Vorlage an den Stiftungsrat, damit dieser entsprechend § 9 der Satzung diesen Prüfen und dann beschließen kann.

Eine „echte Buchhaltung“ liegt wieder vor („ra-micro“ Kanzlei Buchhaltung).

Die Erfassung der Einnahmen und Ausgaben erfolgte damit entsprechend der geltenden Buchhaltungsregeln.

- Der Wirtschaftsplan für 2016 in Einnahmen und Ausgaben und
- der Förderplan 2016 sind dargestellt, ebenso
- die Finanztabelle 2015, die eine Übersicht über die Finanzstände und die Einnahmen und Ausgaben gewährt.
- Eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nebst das Journal ergänzt durch einen Kassenbericht sind in Anlage beigefügt.

Meinem Mitarbeiter Christian Linkenbach sei Dank gesagt für seine Mitwirkung in der Verwaltung der Stiftung.

## DAS JAHR 2015

- Die Tätigkeit der Stiftung in 2015 war geprägt von dem „Projekt Holocaust - Erinnerungsmal“ und der Einwerbung der dazu benötigten Mittel. Dies geschah durch die Stiftung als Träger des Projektes in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der AG Geschichte Bad Nauheim, die die gesamte Planung, Vorbereitung und Durchführung für dieses Erinnerungsmal erbracht haben.
- Die Fortsetzung des Projektes PPF erfolgte in Abstimmung mit dem Projektleiter Klaus Ritt und der Gruppe „Verdichter“ mit einzelnen Veranstaltungen, die sich thematisch mit dem Zusammenleben der Kulturen in Bad Nauheim befassten.
- Daneben wurden einzelne Veranstaltungen unterstützt und auch wieder an Vereine und Personen Unterstützungen und Förderungen gewährt.
- Die Stiferversammlung 2015 fand am 26. Juni auf Einladung im Wohnstift Aeskulap statt.
- Den Tag der Bürgerstiftung mit der Verleihung unseres Bürgerpreises wurde am 02.10.2015 im Hotel Best Western Rosenau ausgerichtet. Der Preis der Stiftung ging in diesem Jahr an den Verein „Waldpark Skiwiese e.V.“.
- Auf gemeinsame Anregung aus Beirat und Vorstand fand erstmals am 02.11.2015 ein Arbeitstreffen mit einigen Mitgliedern des Beirates unter Leitung von Herrn Möller statt. Es wurde von den Beteiligten eine Fortsetzung dieser Treffen gewünscht und vereinbart.

Die Aktivitäten der Stiftung 2015 sind im „Stifterbrief 2015“, der allen Stiftern mit der Einladung zur Stifternversammlung am 26.02.2016 zugeht, in Anlage dargestellt.

Darauf darf verwiesen werden.

Die Internetseite stellt zudem alle Aktivitäten der Stiftung in 2015 dar.

## AUSSICHTEN 2016

Die Stiftung wird sich in 2016 im Vorstand verändern.

Neue Vorstandsmitglieder werden hinzukommen, einige Vorstandsmitglieder werden in 2016 Ihre Tätigkeit wohl beenden.

Mit der Fertigstellung und Einweihung des Holocaust-Erinnerungsmales am 25.05.2016, der Vergabe des Bürgerpreises und der weiteren Durchführung unserer Projekte ist ein Teil der Schwerpunkte bereits gesetzt.

Angedacht ist für 2016 - zur weiteren Bekanntmachung der Stiftung - ein Gewinnspiel in Bad Nauheim mit Unterstützung durch das Autohaus Marnet GmbH & Co KG, das den Preis zur Verfügung stellt.

Ein neues Projekt „Bad Nauheimer Geschichte nach 1945“, mit dem Arbeiten zur Historie in Bad Nauheim unterstützt und gefördert werden, wurde vom Vorstand beschlossen. Ausgangspunkt könnte der 1. Teil der Arbeit von Frau Brigitte Faatz über "Amerikanische Spuren in Bad Nauheim" sein.

Auf Anregung auch aus dem Beirat sollen die Projekte „Bürgerplatz“ und „Bürgerball“ nochmals aufgegriffen werden.



## Wirtschaftsplan und Förderplan 2016

### Einnahmen 2016

Bestand: lfd Konto SPK gerundet	42.678 €
Bestand: lfd Konto Voba gerundet	1.029 €
	43.700 €
Zinsen Anlagen SPK	400 €
Zinsen Anlagen Voba	500 €
Dauerspender	3.000 €
Sonstige Spenden/Sponsoring	3.500 €
Sonstige Einnahmen	1.000 €
Spende der Kanzlei	2.000 €
Spenden Erinnerungsmal	1.500 €
	12.000 €
<b>Summe</b>	<b>55.700 €</b>

### Ausgaben 2016

Verwaltung	2.000 €
Druckkosten Porto	1.000 €
Internetseite	2.000 €
Stifterversammlung	1.500 €
Förderungen lt. Förderplan	5.000 €
Unvorhergesehenes	1.000 €
Erinnerungsmal	40.000 €
<b>Summe</b>	<b>52.500 €</b>

### Förderplan 2016

Schülerförderung	1.000 €
Sportförderung	500 €
Ehrenpreis – Förderung der Preisträger	500 €
„PPF“ - Förderung Veranstaltungen	500 €
Musikschule - Schülerförderung	500 €
Verkehrswacht - Projektförderung	500 €
Jugendkulturtage - Jugendförderung	500 €
Bad Nauheimer Geschichte - Projektförderung	1.000 €
<b>Summe</b>	<b>5.000 €</b>

## Beschluss des Vorstandes:

Der Vorstand der Stiftung hat in seiner Sitzung vom 18.01.2016 den Förderplan und den Wirtschaftsplan in Einnahmen und Ausgaben für 2016 beschlossen.

## Information

Bürgerstiftung EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM

Frankfurter Str. 28, 61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032/934522

Mail: [stiftung@bad-nauheim.de](mailto:stiftung@bad-nauheim.de)



Anlagen: Stifterbrief, Überschussrechnung und Journal der Buchhaltung, nebst Kassenbericht